

Kurs in Frankf. a. M. Ende 1899—1914: 101, 100.30, 101.80, 102.70, 102.50, 102, 101.50, 100.70, 98.50, 101, 100, 99.70, 99, —, 93.50, —* $\frac{0}{100}$. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

4 $\frac{0}{100}$ Stadt-Anleihe von 1901. M. 120 000 in Stücken à M. 300, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. wie oben. Zahlst.: Zweibrücken: Stadtkasse. Die Anleihe wird nicht gehandelt. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Zwickau.

4 $\frac{0}{100}$ konvertierte Stadt-Anleihe von 1872 (früher 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$, seit 1./1. 1885 auf 4 $\frac{0}{100}$ herabgesetzt). M. 1 200 000, davon in Umlauf Ende 1914: M. 277 800 in Stücken à M. 300, 1200. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. im Mai per 2./1. des folg. Jahres. Zahlst.: Zwickau: Stadtkämmerei.

4 $\frac{0}{100}$ konvertierte Stadt-Anleihe von 1876 (früher 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$, seit 1./10. 1881 auf 4 $\frac{0}{100}$ herabgesetzt). M. 1 000 000, davon in Umlauf Ende 1914: M. 713 500 in Stücken à M. 500, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Mai per 1./10. Zahlst. wie oben. Kurs in Zwickau der 4 $\frac{0}{100}$ Anleihen von 1872/76 Ende 1897—1914: 101.75, 100.50, —, 100, 102, 101, —, 101.50, 100.75, 100, —, 100, 100, 100.50, 100, —, 96.50, 97.70* $\frac{0}{100}$.

3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$ Stadt-Anleihe von 1886. M. 750 000, davon in Umlauf Ende 1914: M. 640 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. u. Zahlst. wie oben.

3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$ Stadt-Anleihe von 1889. M. 1 800 000, davon in Umlauf Ende 1914: M. 1 505 500 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. u. Zahlst. wie oben.

3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$ Stadt-Anleihe von 1890. M. 3 000 000, davon in Umlauf Ende 1914: M. 2 499 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. u. Zahlst. wie oben.

3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$ Stadt-Anleihe von 1893. M. 2 000 000, davon in Umlauf Ende 1914: M. 1 835 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. von 1904 ab durch Verl. im Mai per 2./1. des folg. Jahres. Zahlst. wie oben. Kurs in Zwickau der 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$ Anleihen Ende 1897—1914: 100.30, 98.90, 93.75, 92.75, 97.75, 99, 99.70, 99.25, 99.30, 96, 93.75, 93.25, 94.50, 92.25, 92, 87.50, 86, 86.75* $\frac{0}{100}$.

3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$ Stadt-Anleihe von 1899. M. 3 000 000, davon in Umlauf Ende 1914: M. 2 877 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. von 1910 ab durch Verl. im Mai per 2./1. des folg. Jahres. Zahlst. wie oben. Kurs in Zwickau mit der alten 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$ Anleihe zus. notiert.

Stadt-Anleihe von 1910 im Gesamtbetrage von M. 5 000 000; der Zinsfuß der ganzen Anleihe war ursprünglich 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$, begeben wurden zu 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$ M. 1 000 000, während für die restl. M. 4 000 000 der Zinsfuß auf 4 $\frac{0}{100}$ erhöht wurde.

3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$ Stadt-Anleihe von 1910. M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. vom Jahre 1921 ab durch Verl. im Mai per 2./1. des folg. Jahres. Zahlst. wie oben. Kurs in Zwickau mit der alten 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$ Anleihe zus. notiert.

4 $\frac{0}{100}$ Stadt-Anleihe von 1910. M. 4 000 000, hiervon begeben bis Ende 1914: M. 1 397 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. vom Jahre 1921 ab durch Verlos. im Mai per 2./1. des folg. Jahres. Zahlst. wie oben. Kurs in Zwickau mit der alten 4 $\frac{0}{100}$ Anleihe zus. notiert.

4 $\frac{0}{100}$ Stadt-Anleihe von 1913. M. 5 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Die Stadtgemeinde hat auf das Recht der Auslos. bzw. des Rückkaufes u. der Kündig. bis 1917 verzichtet. Zahlst.: Zwickau: Stadtkämmerei, Vereinsbank in Zwickau u. deren Abteil. Hentschel & Schulz, Fil. der Sächsischen Bank, Dresdner Bank Fil. Zwickau; Berlin: Dresdner Bank; Dresden: Sächsische Bank, Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Abteil. Dresden, Dresdner Bank; Leipzig: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt u. deren Abteil. Becker & Co., Fil. der Sächsischen Bank, Dresdner Bank. Aufgelegt in Dresden u. Leipzig 17./6. 1913 M. 4 000 000 zu 96 $\frac{0}{100}$. Kurs Ende 1913—1914: In Leipzig: 95.75, —* $\frac{0}{100}$; auch in Dresden u. Zwickau notiert.

Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.



Anleihen von Korporationen, Standesherrn, Gross-Industriellen etc.

Berliner Stadtsynode.

I. Berliner Stadtsynodal-Anleihe von 1899 im Gesamtbetrage von M. 8 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 2. Jan., 1. Juli. Sicherheit: Zur Sicherung der durch die Anleihe eingegangenen Verpflichtungen haftet die Berliner Stadtsynode mit ihrem gesamten Vermögen und der Steuerkraft der Mitglieder der zu ihrem Verbands gehörigen Kirchengemeinden. Die Anleihe ist gemäss Art. 74 des Ausführ.-Ges. zum Bürgerl. Gesetzbuch vom 20. Sept. 1899 zur Anlegung von Mündelgeld zugelassen. Von der Anleihe sind bisher begeben:

4 $\frac{0}{100}$ Anleihe von 1900, I. Ausg. M. 2 000 000. Tilg.: Vom 1./7. 1901 ab durch freih. Ankauf oder Verl. im Jan. mit jährl. 1 $\frac{0}{100}$ u. Zs.-Zuw. Verstärk. u. Totalkünd. bis 1./4. 1910 ausgeschlossen. Zahlst.: Berlin: Kasse der Berl. Stadtsynode, Seehandlung, Delbrück Schickler & Co., Deutsche Bank, Disconto-Ges. Aufgelegt 19./1. 1900 M. 2 000 000 zu 100.40 $\frac{0}{100}$. Kurs in Berlin Ende 1900—1914: 100.10, 103, 103.40, 103.30, 103, 103.30, 101.20, 99.25, 100.25, 100.30, —, 99.70, 98, 96.10, —* $\frac{0}{100}$.